

 <p>Polizeidirektion Dresden [RR-F]</p>	<p>Object: Lehrtafel "Postanweisungs-Fälscher Windischer" mit Rückseite "Fälschungen von Reichspostmarken"</p> <p>Museum: Forum Polizei_Geschichte Sachsen Schießgasse 7 01067 Dresden 0351 4833448 ForumPolizeigeschichte@polizei.sachsen.de</p> <p>Collection: Lehrtafelsammlung</p> <p>Inventory number: 12-5</p>
--	--

Description

Auf der Vorderseite der Tafel wird der Kriminalfall des Postanweisungs-Fälschers Johann Windischer dargestellt. Windischer versuchte 1896 mit Hilfe einer falschen Identität per Postanweisung unberechtigt 300 Reichsmark abzuheben. Zu sehen sind die Postanweisung und die Quittung sowie erkennungsdienstliche Fotografien Windischers. Im oberen Teil der Tafel sind gefälschte und echte Fünfmarkscheine zum Vergleich aufgeklebt, die 1895/96 im Deutschen Reich und auch in Sachsen im Umlauf waren. Im Text werden die Hauptkennungszeichen der Falsifikate benannt. Daneben ist eine aus einem Notizbuch herausgerissene Seite aufgeklebt, die im Großen Garten in Dresden gefunden wurde. Die Notiz erregte den Verdacht, das Indiz für eine Verabredung zur Brandstiftung des Zirkus Schumann am Fürstenplatz im August 1896 zu sein. Der Verdacht erhärtete sich nicht. Auf der Rückseite der Tafel zeigen Fotografien Werkzeugen, welche zur Fälschung von Reichspostmarken verwendet wurden. Darunter ist ein Satz gefälschter Reichspostmarken zu sehen.

Die Tafel ist Teil der "Kriminaltechnischen (Lehr-)Sammlung" des ehemaligen Kriminalmuseums Dresden, welches von 1894 bis 1945 im Gebäude der heutigen Polizeidirektion Dresden untergebracht war. Die Lehrmittelsammlung enthält Material zur Ausbildung von Polizisten und besteht aus Schautafeln zu einzelnen Verbrechenstatbeständen und Ermittlungsmethoden.

Basic data

Material/Technique:

Papier / beklebt, beschriftet

Measurements:

40 x 55 cm

Events

Was used When
 Who Polizeidirektion Dresden
 Where

Keywords

- Education
- Forgery
- Fraud
- Learning material
- Police
- offense